

# INHALT

## VON DER VÖLKERWANDERUNG BIS ZUM ENDE DER OTTONEN

I. Altgermanische Formen im Deutschen . . . . .	19
1. Zauberspruch und Segen . . . . .	22
2. Das Heldenlied . . . . .	26
II. Althochdeutsche Übersetzungsliteratur . . . . .	40
1. Deutsche Sprache in Kirche und Recht . . . . .	46
2. Glossen und Interlinearübersetzung . . . . .	48
3. Die großen Prosawerke . . . . .	53
III. Bibeldichtung, Heilsdichtung (1) . . . . .	60
1. Schöpfung und Endzeit . . . . .	62
2. Der „Heliand“ . . . . .	67
3. Otfrids „Evangelienbuch“ . . . . .	76
4. Kleinere Gedichte . . . . .	86
IV. Christliche Helden- und Heiligendichtung . . . . .	90
1. Das „Ludwiglied“ . . . . .	90
2. „Georgslied“ und „Galluslied“ . . . . .	96
3. „Waltharius“ . . . . .	99
V. Notker der Deutsche . . . . .	106

## SALISCHE UND FRÜHE STAUFISCHE ZEIT

I. Die neue Frömmigkeit . . . . .	117
1. Zwei Hohelied-Kommentare . . . . .	121
2. Gebet und Predigt . . . . .	129
3. Tierkunde, Weltkunde . . . . .	132
II. Bibeldichtung, Heilsdichtung (2) . . . . .	134
1. Die Bibel . . . . .	134
2. Der christliche Glaube . . . . .	148

3. Bußdichtung . . . . .	160
4. Mariendichtung . . . . .	170
III. Geschichtsdichtung und Legende . . . . .	176
1. Die Geschichte als Erzählstoff . . . . .	176
2. Das „Annolied“ und die „Kaiserchronik“, Legenden . . . . .	180
3. „Alexanderlied“ und „Rolandslied“ . . . . .	192
IV. Neue weltliche Erzählformen im Lateinischen . . . . .	203
1. Tierepik . . . . .	204
2. Der erste Roman . . . . .	214
V. Vom Zeitlied zum historischen und legendari- schen Roman . . . . .	221
1. Heldenlied, Zeitlied, historisches Lied . . . . .	221
2. „Herzog Ernst“ und „König Rother“ . . . . .	223
3. Legendenromane . . . . .	228
4. „Graf Rudolf“ . . . . .	232

## DIE RITTERLICH-HÖFISCHE DICHTUNG DER STAUFERZEIT

I. Der antikische Roman . . . . .	237
1. Mittelhochdeutsche Klassik . . . . .	237
2. Heinrich von Veldeke . . . . .	243
3. Trojaroman. Metamorphosen . . . . .	248
II. Liebesroman und Liebesnovelle . . . . .	252
1. Minne als Thema der Erzählung . . . . .	252
2. „Flore“, „Tristrant“, „Moriz von Craun“ . . . . .	254
3. Gottfried von Straßburg . . . . .	262
III. Der Artusroman und die ritterliche Legende . . . . .	272
1. Die neue Gattung . . . . .	272
2. Hartmann von Aue: „Büchlein“, „Erec“, „Iwein“ . . . . .	281

3. Hartmann von Aue: „Gregorius“, „Armer Heinrich“ . . . . .	289
4. „Lanzelet“, „Wigalois“ . . . . .	294
IV. Der religiöse Roman: Wolfram von Eschenbach . . . . .	299
1. Der Dichter . . . . .	299
2. „Parzival“ . . . . .	300
3. „Titurel“ . . . . .	315
4. „Willehalm“ . . . . .	319
V. Der Beginn einer weltlichen Lyrik . . . . .	326
1. Vorritterliche Lyrik . . . . .	326
2. Kürenberg. Vor- und Frühformen des Minnesangs . . . . .	335
3. Lieder der Völker? Lateinische Lyrik? . . . . .	340
4. Die höfische Minne: das romanische Vorbild . . . . .	348
VI. Klassiker des Minnesangs . . . . .	354
1. Der staufische Kreis . . . . .	354
2. Veldeke und Fenis . . . . .	360
3. Hartmann von Aue, Albrecht von Johansdorf, Reinmar . . . . .	363
4. Heinrich von Morungen, Wolfram von Eschenbach . . . . .	369
VII. Walther von der Vogelweide . . . . .	375
1. Die Person . . . . .	375
2. Die Minnelieder . . . . .	377
3. Spruchlieder . . . . .	383
4. Religiöse Lieder . . . . .	389
VIII. Das Heldenepos: „Nibelungenlied“ und „Kudrun“ . . . . .	392
1. „Nibelungenlied“ und „Klage“ . . . . .	392
2. „Kudrun“ . . . . .	406

WANDLUNGEN VOM HOCH- ZUM  
SPÄTMITTELALTER

I. Die Epoche . . . . .	415
II. Wandlungen des Minnesangs . . . . .	420
1. Neidhart . . . . .	420
2. Die spätstaufigen Dichter . . . . .	425
3. Der „Frauendienst“ Ulrichs von Lichtenstein . . . . .	431
4. Schweizer Minnesänger: das Beispiel einer Landschaft . . . . .	433
5. Fahrende und Meister (Spruchdichtung) . . . . .	439
III. Sittenlehre: Didaktische Dichtung . . . . .	455
IV. Wandlungen der Groözerzählung . . . . .	465
1. Geschichts- und Geschichtenerzähler . . . . .	466
2. Schicksale des höfischen Romans . . . . .	475
3. Rudolf von Ems . . . . .	482
4. Neuer Formwille der literarischen Hochgotik . . . . .	490
5. Höfische Romane um 1300 . . . . .	504
V. Späte Heldendichtung . . . . .	508
1. Die Texte . . . . .	510
2. Entartung und Ursprünglichkeit . . . . .	518
VI. Märe und Bispel . . . . .	521
1. Mären . . . . .	526
2. Ein Zyklus . . . . .	543
3. Bispel . . . . .	545
VII. Bibel-, Legenden- und Geschichtsdichtung . . . . .	548
1. Bibeldichtung und biblische Legende . . . . .	548
2. Heiligenlegende . . . . .	563
3. Reimchroniken, frühe Prosachroniken . . . . .	573
VIII. Vor- und Frühgeschichte des Dramas . . . . .	580
1. Liturgie und lateinisches Spiel . . . . .	587
2. Anfänge des deutschen geistlichen Spiels . . . . .	596
3. Anfänge des weltlichen Spiels . . . . .	604

IX. Geistliche Prosa: Seelsorge, mystische Frömmigkeit, Spekulation . . . . .	609
1. Predigt und Traktat im 13. Jahrhundert . . . . .	611
2. Ältere Frauenmystik . . . . .	621
3. Meister Eckhart . . . . .	630
4. Tauler . . . . .	642
5. Seuse . . . . .	647
6. Schwesternleben . . . . .	657

## SPÄTMITTELALTER

I. Geistliche Literatur . . . . .	665
1. Gottesfreunde . . . . .	665
2. Niederländische und deutsche Nachfolge Christi . . . . .	670
3. Geistliche Lehr- und Erbauungsprosa . . . . .	674
4. Geistliche Übersetzungsprosa . . . . .	680
5. Volkstümliche Devotionalpoesie . . . . .	686
II. Didaktik, Satire, Parodie . . . . .	692
1. Reimrede . . . . .	692
2. Minnereden . . . . .	696
3. Große Minneallegorien . . . . .	701
4. Ständedidaktik . . . . .	706
5. Geistliche Allegorie . . . . .	715
6. Die Fabel . . . . .	717
7. Wittenwilers „Ring“ . . . . .	722
III. Lyrik . . . . .	730
1. Spruchdichter und Meistersinger . . . . .	730
2. Geistliche und weltliche Liederdichter . . . . .	741
3. Gesellschaftslied und Volkslied . . . . .	756
4. Historische Volkslieder . . . . .	762
IV. Das Spiel . . . . .	766
1. Abgrenzungen . . . . .	766

2. Große Spieltraditionen . . . . .	768
3. Vereinzelte geistliche Spiele . . . . .	779
4. Das weltliche Spiel (Fastnachtspiel) . . . . .	789
5. Die Frage der „Moralität“ . . . . .	799
V. Die Verserzählung . . . . .	803
1. Mären . . . . .	803
2. Zyklisches . . . . .	805
3. Roman und Epik . . . . .	812
VI. Neue Prosa . . . . .	817
1. Fachprosa: Natur und Recht . . . . .	817
2. Geschichte und Selbsterfahrung . . . . .	823
3. Kunstprosa aus Böhmen . . . . .	834
4. Anfänge des Prosaromans . . . . .	849
5. Frühhumanistische Übersetzungsprosa . . . . .	871
6. Albrecht von Eyb . . . . .	891
7. Ein Prediger . . . . .	896

## SECHZEHNTES JAHRHUNDERT

I. Die Epoche . . . . .	903
II. Renaissance und Humanismus . . . . .	907
1. Maximilian I. . . . .	907
2. Die Narrensatire . . . . .	913
3. Moralisch-politische Ermahnung . . . . .	925
4. Humanismus: eine Lebensform . . . . .	932
5. Humanismus: ein Bildungsprogramm . . . . .	940
6. Humanistische Dichtung . . . . .	945
7. Humanistische Frömmigkeit . . . . .	959
8. Ulrich von Hutten . . . . .	963
III. Reformation . . . . .	969
1. Flugschriften der ersten Jahre . . . . .	969
2. Dialog und Drama . . . . .	984
3. Luther . . . . .	997

4. Zwingli . . . . .	1012
5. Die Bibel der Geschichte und der Natur . . .	1017
IV. Chronik und Selbstbiographie . . . . .	1027
1. Zur Historiographie seit Humanismus und Reformation . . . . .	1027
2. Aventin . . . . .	1030
3. Eidgenössische Chronistik . . . . .	1033
4. Familienchronik, Denkwürdigkeiten, Selbstbiographie . . . . .	1042
V. Die Welt des Hans Sachs . . . . .	1053
1. Die Meistersinger . . . . .	1053
2. Hans Sachs . . . . .	1059
VI. Volks- und Kunstlyrik . . . . .	1071
1. Das Volkslied . . . . .	1072
2. Zur neulateinischen Lyrik . . . . .	1082
3. Neue deutsche Lyrik . . . . .	1088
VII. Drama . . . . .	1091
1. Gleichnisspiel und Moralität . . . . .	1095
2. Bibel- und Historiendrama . . . . .	1110
3. Komödie . . . . .	1121
VIII. Prosaerzählung . . . . .	1129
1. Kurzformen . . . . .	1129
2. Romane . . . . .	1136
IX. Manierismus . . . . .	1149
1. Manieristische Tendenzen . . . . .	1149
2. Johann Fischart . . . . .	1156
Epilog . . . . .	1168

## ANHANG

Bibliographische Hinweise . . . . .	1177
Register . . . . .	1263